



26. Oktober 2022

Nur die Liebe ist stärker als der Scania 770S

Anfangs April letzten Jahres durfte die Käppeli Logistik aus Sargans ihre Flotte mit einem ersten Scania 770 S ergänzen. Geschäftsführer Mike Ritter, sowie der damalige Chauffeur Sandro Atazzi nahmen die 770 PS starke Sattelzugmaschine mit grosser Vorfreude entgegen. Die Berichterstatterin durfte Sandro dann einmal ein paar Stunden auf einer seiner Touren mit dem Scania 770 S A 4x2 EB begleiten.

Schon auf den ersten Blick – ohne zu wissen, wie viele Pferdestärken der Scania unter der Kabine verbirgt – ist der Scania 770 S der Käppeli Logistik mehr als nur imposant. Die hellgrüne Zugmaschine mit dem Trumpf-Ass auf den Kabinenseiten, kombiniert mit dem dunkelgrünen Auflieger, einfach ein weiterer Blickfang in der topmodernen Fahrzeugflotte der Käppeli Logistik AG. Fahrer Sandro Atazzi lächelte nur. «Dann warte noch bis alles montiert ist, innen wie aussen. Dann sieht er noch viel besser aus», meinte er damals nur. Aber schon so ihm sein Arbeitgeber ein top ausgestattetes Fahrzeug zur Verfügung gestellt.

Die Käppeli Logistik AG mit Sitz in Sargans SG besitzt rund 100 Lastwagen. Davon sind über 60 Scania. Von diesen wiederum werden elf mit einem V8-Motor angetrieben. Die Fahrzeuge sind in den unterschiedlichsten Bereichen im Einsatz. Von der Kehrmachine über den Kanalspülwagen, vom Kranwagen bis hin zur Schwerlastzugmaschine, ist fast alles vorhanden.

Vor einem Jahr...

Schon bei der Fahrzeugübergabe freute sich Mike Ritter, Geschäftsführer der Käppeli Logistik AG, auf einen weiteren, motivierten Fahrer und die Wirtschaftlichkeit des neusten V8. «Bei gewissen Langstrecken-Einsätzen stellen wir keinen Treibstoffunterschied zwischen einem 6-Zylinder-Reihenmotor und dem neuen V8-Motor fest.»

Vor der Begleitfahrt stand der Scania 770 S in einer grossen Halle bereit, um einen Transport mit einer überbreiten Ladung zum Hamburger Hafen durchführen zu können. Gespannt konnte mitverfolgt werden, wie sich die Käppeli-Fahrer gegenseitig beim Beladen halfen. Mit dem 16-Tonnen-Hallenkran wurde die rund 3,75 Meter breite Maschine millimetergenau auf dem Auflieger abgesetzt. Es verging dann noch viel Zeit, bis die Ladung vorschriftsgemäss gesichert und die Blache festgezurt war. Trotzdem nahmen sich die drei «Scania-Next-Generation-Fahrer» gutgelaunt Zeit für ein Fotoshooting mit ihren edlen Fahrzeugen. Die Freude daran war deutlich zu erkennen. «Damit macht Arbeiten Spass», meinte einer, was seine Kollegen kopfnickend bestätigten.

Fahrer Sandro Atazzi, 31 Jahre jung, fährt seit 12 Jahren Lastwagen. Seine Ausbildung zum Strassentransport-Fachmann hat er bei Agir AG absolviert. Nachdem er vor drei Jahren von einer achtmonatigen Weltreise zurückkam, trat er bei Käppeli Logistik AG eine neue Stelle als Fahrer an. Mit einem Scania R500 fuhr er bis dahin hauptsächlich ins Ausland.



Auf den neuen Scania 770 S freute er sich riesig: «Dieser Lastwagen ist der absolute Traum, es ist für mich eine Ehre, dass ich dieses Fahrzeug fahren darf. Ich bin gespannt, wie sich die 770 PS am Berg zeigen. Und ich freue mich, damit auf lange Touren durch ganz Europa fahren zu dürfen.» Auf unsere Frage, was er sonst noch für Träume habe, meinte er bloss: «Die haben sich mit diesem Lastwagen erfüllt! Ich liebe den V8, ich fahre privat mit meinem Dodge RAM ebenfalls einen Achtzylinder.»

Ein paar Wochen später erhielt die Berichterstatterin einen Telefonanruf von Sandro: «Hey, du glaubst nicht, wie der 770er abgeht. Ich fahre gerade von Reichenau hoch in Richtung Flims. Ich habe vollgeladen und der geht den Berg hoch, als hätte ich leer! Vor den Kurven muss ich bergauf sogar abbremsen. Unglaublich!» Sandro's Tour führte zur LANDI in Ilanz. Dort lernte er Madlaina kennen. Die LANDI-Mitarbeiterin entlud ihm mit dem Stapler seine gesamte Ladung. Sandro war hin und weg von der kecken Bündnerin.

Und heute...

Am 19. Juni 2022 wurden Madlaina und Sandro Eltern der kleinen Alina. Die Familie ist inzwischen in den Kanton Aargau gezogen, um in der Nähe von Sandros Eltern zu wohnen. Der Dodge RAM V8 wurde gegen ein Familienauto eingetauscht und Sandro hat einen neuen Job als Disponent in einer Transportfirma in der Nähe. Auf die Zeit mit dem Scania 770 S schaut er gerne zurück und lobt dessen Luxus, Stärke und den niedrigen Treibstoffverbrauch. «Ich bin mit 40 Tonnen und 88 km/h den Vevey-Stich hinaufgefahren, schwärmt er noch heute von den vergangenen Zeiten.» Doch die Liebe war dann halt doch noch etwas stärker wie der Scania 770S 4x2 EB.

Doch auch Mike Ritter zieht nach dem ersten Einsatzjahr nur ein positives Feedback über den leistungsstärksten Lastwagen in der Fahrzeugflotte. «Mit einem Verbrauch von 26,26 l/100 km ist der Scania 770S sehr gut unterwegs. Der Scania 770 S hält, was von ihm versprochen wurde.»

Bildlegenden:

Bild 01: Nur noch einsteigen und losfahren.

Bild 02: Zu dieser Zeit waren Lkw das ein und alles für Sandro Atazzi.

Bild 03: Was für ein Bild. Fast zu schön um über die Strassen Europas zu fahren.

Bild 04: Auch für Geschäftsführer Mike Ritter (li.) ein Freudentag. Doch auch nach den ersten Monaten ist dieser des Lobes voll über den Scania 770S A 4x2 EB.

Bild 05: 770 kräftig zupackende Pferdestärken dürfen auch ruhig etwas breitere oder schwerere Last durch Europa ziehen.

Bild 06: In der Zwischenzeit sind bei Sandro Atazzi andere Prioritäten mehr in den Vordergrund geraten, wer kann dies nicht allzu gut verstehen!

Bild 07: Was für eine geballte Power und so eng vereint!

Bild 08: Der 770iger würde sich auch hervorragend für Werbezwecke nutzen. Wenn das keine Visitenkarte ist?



Technische Daten

Fahrzeug-Typ:	Scania 770S A 4x2 EB
Chassis:	4x2, Radstand 3'750 mm Chassishöhe E extra tief gesetzt (Sattelhöhe 960 mm)
Gesamtzuggewicht:	44'000 kg
Motor:	16-Liter-Motor DC16.123 mit 770 PS (566 kW)
Drehmoment:	3'700 Nm bei 1'000 – 1'450 U/min, Euro 6d
Getriebe:	GRSO926R 3'500 Nm, 12+2 Gänge, inkl. Overdrive Opticruise,
Kupplung:	Mit vollautomatischer Schaltbetätigung
Federung:	Vorderachse luftgefedert, Tragkraft 8'000 kg Hinterachse luftgefedert, 13'000 kg
Hinterachse:	Typ R780, Hinterachs-Übersetzung 2,71, Achslastanzeige
Kabine:	CS20H, pneumatische Kabinenfederung, hydraulische Kabinenkippvorrichtung
Zubehör:	GPS-Tempomat Scania Active Prediction Drucklufthörner Dachbügel mit Drehlichtern LED-Beleuchtung vorne und hinten Getönte Windschutzscheibe Fahrersitz in Luxusausführung mit Armlehnen, Sitz- ventilation, Sitzheizung und Lederbezug Beifahrersitz mit Armlehnen, drehbar und in Liegeaus- führung, mit Lederbezug Ausziehbares Bett 800 bis 1000 mm Standheizung und Standklimaanlage CB-Funk Stabo 7-Zoll-Bildschirm
Sicherheit:	Retarder mit Freilauffunktion, 4100 Nm ABS/EBS Bremssystem mit ESB Bremsmoment Notbremsassistent Spurassistent Abstandsregler 118°-Frontkamera Rückfahrwarner Pausenempfehlung

**Weitere Informationen erhalten Sie von:**

Tobias Schönenberger, Leiter Marketing & Kommunikation
Telefon: 044 800 13 64, E-Mail: tobias.schoenenberger@scania.ch

Scania ist ein weltweit führender Anbieter von Transportlösungen. Gemeinsam mit unseren Partnern und Kunden treiben wir den Wandel hin zu einem nachhaltigen Transportsystem voran. Im Jahr 2020 lieferten wir 66'900 Lkw, 5'200 Busse sowie 11'000 industrielle und maritime Antriebssysteme an unsere Kunden aus. Der Nettoumsatz belief sich auf über 125 Milliarden SEK, wovon über 20 Prozent auf Dienstleistungen entfielen. Das 1891 gegründete Unternehmen Scania ist heute in mehr als 100 Ländern tätig und beschäftigt rund 50'000 Mitarbeiter. Forschung und Entwicklung sind hauptsächlich in Schweden konzentriert. Die Produktion findet in Europa und Lateinamerika statt, mit regionalen Produktzentren in Afrika, Asien und Eurasien. Scania ist Teil der TRATON GROUP. Für weitere Informationen besuchen Sie: www.scania.com.